

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

23. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 10. Juni 1852.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Königl. Servis. — 51 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 1. Sonntage n. Trinit (13. Juni) predigen:

Zu U. P. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint.
Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dryan-
der. Nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine
Beichte und Communion Herr Sup. Dryander.

Montag den 14. Juni um 8 Uhr Herr Sup. Dr.
Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diac. Weiße.
Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberpred.
Bracker. Um 2 Uhr Herr Cand. Wagner.

Mittwoch den 16. Juni um 9 Uhr allgemeine
Beichte und Communion Herr Oberpred. Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint.
Dr. Kienäcker. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Candidat
Oberlehrer Meyer.

Vormittags 8 Uhr akademischer Gottesdienst Herr
Consistorialrath und Professor Dr. Tholuck.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Cand. Wagner.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.



- Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.
Mittwoch den 16. Juni Vorm. 9 Uhr allgemeine
Beichte und Feier des heil. Abendmahls Derselbe.
- Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Höcklau.
Abendstunde Derselbe.
- Lutherische Gemeinde:** Freitag den 11. Juni
Herr Pastor Wolf von Magdeburg.

Der Königliche Servis
einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat
Mai d. J. soll

Dienstag den 29. Juni in den Stunden von 9
bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr
Nachmittags im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im
Monat Mai d. J. ausgemietet gewesene Garnison-
Einquartierung vom 2. Bat. 32. Inf.-Reg. und für
die in diesem Monat einberufen gewesenen Mann-
schaften der 5. Comp. 27. Landw.-Regiments ist der
Beitrag von den Häusern Nr. 51 bis 392 (dritter
Monat siebente Tour) erforderlich, welcher in den näch-
sten Tagen einzufassen soll.

Halle, den 7. Juni 1852.

Die Servis-Deputation.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von G. Tauer.

Bekanntmachungen.

Donnerstag den 10. Juni
keine Sitzung des Gewerberaths.

Freitag den 11. d. Mts. Sitzung des Gesamt-
handwerkervereins.

Ein ordentlicher Torfmacher wird gesucht
Selbststraße Nr. 1340.

Die für das Rettungs- und Erziehungshaus für sittlich verwaarloste Kinder bei Eckartsberga, das Eckarts- haus, in Folge unserer Bekanntmachung vom 15. v. Mts. veranstaltete Hauscollecte hat einen Ertrag von 11 Thlr. 6 Sgr. ergeben, welchen wir heute zu seiner Bestimmung abgesandt haben.

Halle, den 4. Juni 1852.

Der Magistrat.

Die diesjährige Grasnutzung

a) in den Pulverweiden, soll

Dienstag den 15. Juni 2 Uhr,

b) auf der großen Rathswiese

Mittwoch den 16. Juni 2 Uhr

in einzelnen Parzellen an Ort und Stelle versteigert werden. Halle, den 7. Juni 1852.

Der Magistrat.

Freiwillige Subhastation.

Das hieselbst in der kleinen Ulrichsstraße belegene im Hypothekenbuche unter Nr. 1014 eingetragene, den Erben des verstorbenen Bäckermeisters Carl Aug. Kühne gehörige Grundstück, bestehend in Haus und Hof, abgeschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Vormundschafts-Registratur, 2 Treppen hoch Zimmer Nr. 28 einzusehenden Taxe auf 2065 Thlr., soll in dem auf den 3. Juli d. J. Vormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Kreisgerichtsrath Vergande auf hiesigem Kreisgerichte Zimmer Nr. 21 anberaumten Termine unter den im Termine näher bekannt zu machenden Bedingungen theilungshalber freiwillig verkauft werden.

Es werden daher alle Kauflustige zu diesem Termine eingeladen und wird nur noch bemerkt, daß der Erststeher 1800 Thaler Hypothekenschulden in Abrechnung auf das Kaufgeld übernehmen muß.

Halle a/S., den 14. Mai 1852.

Königl. Kreisgericht II. Abtheilung.

Alle Art feine Wäsche zu plätten und brennen wird jeder Zeit angenommen Schmeerstr. Nr. 711.

R e t o u r = B r i e f e .

1) Herrn Pastor Zier vogel in Querfurt. 2) Kaufmann E. Pätzold in Chemnitz. 3) Frl. Lina Müller in Magdeburg. 4) Frl. Joh. Aley daselbst. 5) Holzhandler Bernhardt poste rest. Weissenfels. 6) An das Berechnungscomptoir in Leipzig. 7) Jahn in Berlin. 8) Mad. Kühn daselbst. 9) Drechslermstr Andr. Richter in Leipzig. 10) Kellner Wernicke in Burg.

Der Absender des am 4. d. Mts. aufgegebenen Briefes an Linden berg in Langenhausen bei Tönnin gen wolle sich bei der Briefannahme-Expedition melden.
Halle, den 6. Juni 1852.

Königl. Post = Amt.

Die diesjährige Obstnutzung an Kirschen, Birnen und Aepfel von der Pflanzung an der Chaussee von Halle bis gegen Hohenthurm soll

**Sonnabend den 12. Juni d. J.,
Vormittags 10 Uhr**

im Gasthause zur Maille bei Halle an den Meißbietenden verpachtet werden.

Holz = Auktion.

Eine Parthie Holzabfälle, Hauspäne und Borke soll in einzelnen Haufen

am Freitag den 11. Juni Morgens 8 Uhr
an den Meißbietenden verkauft werden

in der Eisenbahnwagenfabrik von
G. W. Gärtner.

Localveränderung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeig, daß ich nicht mehr Schmeerstraße Nr. 708, sondern Leipzigerstraße Nr. 282^a im Hause der Herrn Gebrüder Kaufmann Pr ö p p e r, vis à vis dem goldenen Löwen wohne.

Theodor Casper,

**Buchbinder, Stuis-, Galanterie-
und Portefeuille-Arbeiter.**

Ein ehrliches, fleißiges, in der Hauswirthschaft erfabrenes Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst Schulgasse Nr. 95.

Ein Lehrling, am liebsten vom Lande, kann sich melden Leipzigerstr. Nr. 284. Oeffner, Schuhmachermstr.

Ein Hausknecht wird gesucht in
Saalwächters Conditorei.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen findet zum 1. Juli noch einen Dienst Rannische Straße Nr. 506 parterre rechts.

Ein ordentliches Mädchen wird bei zwei kinderlose Leute zum 1. Juli in Dienst gesucht Oberglauchä 1948.

Ein gewandter, kräftiger, junger Mann findet einen Posten als Hausknecht bei
Aug. Sonnemann & Sohn.

Eine perfekte Köchin und mehrere anständige Hausmädchen können zum 1. Juli noch nachgewiesen werden. Geehrte Herrschaften wollen sich melden bei
Frau Sparre, Schülershof Nr. 748.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst Leipzigerstraße Nr. 322.

Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, werden angenommen bei L. Hoffmann, Leipzigerstr. Nr. 301 parterre.

Ein gesundes, reinliches, arbeitsames Mädchen mit guten Attesten versehen wird zum 1. Juli gesucht Rannische Straße in den 3 Schwänen 2 Treppen hoch.

4—500 Thaler sind auf sichere Hypothel auszulihen. Zu erfragen Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1239.

Auf dem Neumarkt Nr. 1287 ist eine Stube, Kammer und Küche zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. Auch steht daselbst ein neuer einspänniger Kelterwagen zum Verkauf.

Eine meublirte Stube ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten gr. Märkerstraße Nr. 457.

Zwei Stuben, von denen die eine meublirt sein muß, nebst Aufwartung, werden von einem Lehrer — praenumerando — sogleich jetzt oder zum 1. Juli zu miethen gesucht. Adressen unter T., mit Angabe des Miethzinses, sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Einige Schlafstellen stehen offen Rittergasse Nr. 639.

Die Parterrewohnung Nr. 961 kl. Schlamm, Stube, Kammer und Küche, ist zum 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch.

Eine Wohnung mit Werkstelle nahe am Markte ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen. Alles Nähere ist zu erfragen bei Polaschek, Webershof Nr. 730.

Eine freundlich meublirte Stube als Schlafstelle ist zu vermieten alter Markt Nr. 496 eine Treppe hoch; auch werden daselbst noch einige Leute in Kost genommen.

Ein Haus im besten baulichen Stande mit 6 Stuben, ebensoviel Kammern, Küche, Keller, Waschhaus, Hofraum und freundlichen Garten ist sofort preiswürdig zu verkaufen durch J. G. Siedler, kleine Steinstraße.

Lehmsteine

sind im Einzelnen und großen Parthien zu verkaufen Glaucha Nr. 1897.

Donnerstag den 10. d. Mts. Nachmittag 3 Uhr will ich mein Obst in Ludwig et caetera verkaufen.

Halle, den 7. Juni 1852.

S. Bögel.

Ein Ring Stabholz, zu Staaken passend, 1 großer Nußbaumstamm, eine Parthie Apfel- und Pflaumenbaumstämme sind ganz billig zu verkaufen

Oberglaucha Nr. 1930.

Daguerreotyp - Portraits

werden bei jeder Witterung in vollkommener Ausführung angefertigt. Anfertigung von früh 8 bis Nachmittags 4 Uhr im Glashaus, Leipzigerstraße Nr. 303 eine Treppe hoch.

C. Mäder.

Wattenmaschinen neuester Art fertigt der Unterzeichnete, auch kann derselbe nöthigenfalls über das Leben der Watten genaue Auskunft geben.

Carl Beschmidt,
Maschinenbauer in Bitterfeld.

Berliner Fliegenleim

zur gänzlichen Vertilgung der Fliegen, à Krute 1 Sgr.,
in Duzenden für Wiederverkäufer billiger bei

Louis Dietrich, Rathhausgasse Nr. 254.

Eine Hallesche Stadtoobligation im Werthe
von 100 Thlr. ist billig zu verkaufen.

Sädiße, Makler, Nr. 2018/19.

Ein Kinderwagen auf Federn ist zu verkaufen kleine
Ulrichsstraße Nr. 1019, 2 Treppen hoch.

Saure und Pfeffergurken empfiehlt

Julius Kramm.

Neue engl. Matjes-Seringe, à Stück 9 Pf.,
1 Sgr., 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., in Schocken billigst, bei

Julius Kramm.

Getrocknete Morcheln, à lb 16 Sgr., erbleit

Julius Kramm.

Mauersteine

auf der Steinhauf'schen Fabrik bei Angersdorf vor
Schlettau, Donnerstag den 10. Juni. Bestellungen nimmt
an der Unterzeichnete, welcher jetzt gr. Märkerstraße Nr.
410 wohnt.

Fr. Steinhauf.

Ein großer, gut gehaltener Trümeaux-Spiegel und
ein feines Sopha sucht zu kaufen

Nicolai, kl. Ulrichsstraße Nr. 1019.

Im Stricken und Nähen wird kleinen Mädchen Un-
terricht erteilt. Wo? ist zu erfragen Strohhof, Kellner-
gasse Nr. 2107 eine Treppe hoch.

Eine verlorene Brille ist gegen eine Belohnung Nr.
1757 am Stege abzugeben.

Am 3. Juni Abends $\frac{3}{4}$ 9 Uhr endete nach mehrwöchentlichem Krankenlager mein Gatte und unser Vater, der Buchbindermeister Franke, seine irdische Laufbahn. Freunden und Verwandten diese Trauernachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 7. Juni 1852.

Wittwe Franke und Kinder.

Es ist am Sonntag ein grünseidner Sonnenschirm auf der Waalle stehen geblieben. Man bittet um Rückgabe großer Berlin Nr. 436 gegen eine angemessene Belohnung.

Eine Broche in Form eines Medaillons, mit einer Madonna auf Porzellan gemalt, silbernen Stiel und in Silber gefaßt, ist verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, sie beim Sattlermstr. Hrn. Lauffer, gr. Steinstraße gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Es ist am 4. d. Mts. auf dem Wege vom großen Schlamm durch die Steinstraße nach der Promenade eine goldne Broche mit Granaten verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält bei Ablieferung eine gute Belohnung vom Goldarbeiter Elsässer sen. in den Kleinschmieden.

Zum Sternschießen

nach der Rabeninsel fährt Donnerstag Nachmittag 2 und 4 Uhr meine Gondel vom Apollgarten ab.

Eligsch.

Die Mitglieder der Hall. Bürger, Veteranen, Compagnie, welche zum 18. d. Mts. der Siegesfeier der Schlacht bei Belle-Alliance beizuwohnen gesonnen sind, wollen sich gefälligst bei dem Feldwebel Schlegel dazu melden, welches jedoch spätestens bis Mittwoch den 16. geschehen sein muß. Die Versammlung der Compagnie ist Abends Punkt 7 Uhr im Bürgergarten.

Der Hauptmann genannter Compagnie Jahn.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.